

Presse-Information

Bortfeld: Hausanschluss-Herstellung erfordert Vollsperrung Ortsdurchfahrt Bortfelder Straße (L475)

Vollsperrung vom 21. Juli bis voraussichtlich 25. Juli – Umleitung wird ausgeschildert

Bortfeld/Peine, im Juli 2025 --- Der kurvige Verlauf der Bortfelder Straße (L475) in der Ortsdurchfahrt i erfordert für eine punktuelle Baumaßnahme des Wasserverbands Peine im Juli eine Vollsperrung in Bortfeld: „Wir stellen einen Hausanschluss her. Rund 16 Meter Leitung werden wir vom Trinkwasserrohr im Straßenraum für den neuen Anschluss auf das entsprechende Grundstück und bis ins Haus verlegen. Aufgrund der engen Rahmenbedingungen im Baubereich, unter anderem muss eine Gasleitung gekreuzt werden, können die Arbeiten zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in diesem kurvigen Abschnitt nur unter Vollsperrung erfolgen“, kündigt die Bauplanung des Wasserverbands Peine mit. Die Vollsperrung gilt zwischen dem 21. Juli und voraussichtlich dem 25. Juli, dann sollen die Arbeiten möglichst abgeschlossen werden.

Eine Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildet: Der Verkehr aus Richtung Wedtlenstedt wird über die K59 in Richtung Lamme umgeleitet. Von dort führt die Umleitung über die K80 (Kanzlerfeld) in Richtung Watenbüttel und anschließend über die L611 nach Völkenrode bis zur L475 am Kreisverkehr zwischen Wendeburg und Bortfeld – sowie in umgekehrter Richtung.

„Wir bedauern den zusätzlichen Aufwand, doch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wie auch der ausführenden Facharbeiter müssen oberste Priorität haben“, so die Planer. Sie haben die Einschränkungen so gering wie möglich gehalten: Die Arbeiten werden von der Firma RTH ausgeführt und sind extra in die Sommerferienzeit gelegt worden, um den Einfluss auf den Buslinienverkehr sowie den Werksverkehr soweit wie möglich zu minimieren. Man habe sich unter anderem mit dem Müllentsorger wie auch dem Busbetreiber entsprechend vorabgestimmt.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de